

Trauerbegleitung - Lebensgestaltung

Die Trauer um den Tod des eigenen Kindes ist für Eltern eine der denkbar schwersten psychosozialen Belastungen. Viele Eltern haben das Bedürfnis, sich mit anderen Betroffenen in Gruppen auszutauschen. Hilfreich ist dabei eine kompetente Gruppenleitung, die in der Lage ist, zu initiieren, zu strukturieren, Impulse zu geben.

Diese Fortbildung verbindet

- die Arbeit an den persönlichen Fähigkeiten der BegleiterInnen mit dem
- Erlernen von Theorie-Wissen und der
- methodisch-praktischen Einübung in die Begleitung.

Sie bietet die Möglichkeit zu fachlicher Kompetenzerweiterung und persönlichem Wachstum.

Angesprochener Personenkreis

Diese Fortbildung richtet sich an Menschen, die sich ehrenamtlich oder hauptamtlich um die Gründung von Eltern-Selbsthilfegruppen bemühen, sich der Begleitung trauernder Eltern zuwenden möchten oder bereits mit Elterngruppen arbeiten.

Die Teilnahme an allen Kursblöcken ist verpflichtend und Voraussetzung zur Zertifizierung der Fortbildung!

Die Teilnehmerzahl ist auf 16 Personen begrenzt.

Dieser Kurs ist nicht geeignet für Menschen in akuten, tiefgreifenden Verlust- und Trauersituationen.

Ausbildungsziele

➤ **Fachkompetenz**

- Verlauf von Trauerprozessen u. Trauermodellen
- Formen u. Arbeitsweisen in der Trauerbegleitung
- Unterstützung in Erstreaktionen und im Trauerprozess
- Auftragsklärung
- Kenntnisse von Gruppenprozessen in der Trauerbegleitung
- Erweiterung von fachlicher Kompetenz

➤ **Selbstkompetenz**

- Biographiearbeit, eigene Reflexion
- Heilsamer Umgang mit Trauer im eigenen Leben
- Sensibilität für allgemeine Abschieds- und Trauersituationen
- Erweiterung von menschlicher Kompetenz

➤ **Handlungskompetenz**

- Prozessgestaltung
- Umgang mit Grenzen
- Gestaltung von Gruppenprozessen in der Trauerbegleitung
- Unterstützung der Trauernden bei ihrer Spurensuche nach Perspektiven und neuen Lebensentwürfen

Arbeitsformen

Zur Arbeitsweise gehören Selbsterfahrung in Körper-, Fantasie- und Kreativübungen, der Wechsel von Einzel-, Klein- und Großgruppenarbeit, fachliche Informationen, Imagination, Meditation und Werkstattphasen.

Lebendiges Lernen -

die Lerninhalte werden während des Kurses praktisch erprobt, sind praxisnah und erfahrungsbezogen, prozessorientiert, lebendig und anschaulich.

Fortbildungsinhalte und Themen

Teile der Inhalte und Themen werden in dieser Basisqualifikation in grundlegenden Aspekten vermittelt. Hierzu werden AufbauModule nach der Basisqualifikation angeboten.

- Motivationsklärung und Selbstbild
- Biographiearbeit – lebensgeschichtliche Arbeit
- Umgang und Auseinandersetzung mit eigenen Verlust- und Trauererlebnissen
- Arbeit mit dem eigenen Lebenspanorama
- Schulung der Wahrnehmungsfähigkeit als wichtige Grundfertigkeit in der Begleitung von Menschen.
- Abschiedliches Leben – Bewusstheit und Bejahung
- Trauertheorien, Trauerabläufe - kennen lernen verschiedener Theorien über den Verlauf von Trauer
- Trauermodelle, Handlungsmodelle für die Begleitung
- Systemische Trauerbegleitung - Grundlagen
- Arbeit mit Gruppen: Kursgruppe selbst ist „Lernfeld“
Reflektion von Prozesse, Konsequenzen für die Arbeit
- Anfang, Begleitung und Abschluss einer Gruppe;
- Unterschiedliche Gruppenkonzepte - Gruppenentwicklungsphasen, Gruppendynamik
- Verlaufsmodell, Gestaltungsmöglichkeiten eines Begleitungsprozesses, Prozessgestaltung
- Wahrnehmungs- und Ausdrucksmöglichkeiten für Trauernde, Gefühle und Stimmungen in der Trauer
- Erarbeitung von Praxisbeispielen, z.B. Aufbau von Trauerbegleitung in der Gemeinde
- Eigene Begabungen, Fähigkeiten u. Grenzen
- Rituale – Bedeutung in der Trauerbegleitung
- Ressourcenarbeit - Trauernden helfen, die eigenen Ressourcen zu entdecken, zu entfalten und zu beleben
- Psychohygiene – Achtsamkeit für sich selbst
- Einsatz von kreativen Ausdrucksmöglichkeiten wie Malen, Körperausdruck, Bewegung, Tanz u.a.
- Umgang mit Schuld und Schuldgefühlen
- „Werkzeugkoffer für Trauerbegleiter“

Organisatorisches:

Fortbildungstermine:

1. Block 26. – 28. Jan. 2012
2. Block 26. – 28. April 2012
3. Block 13. – 15. Sept. 2012
4. Block 24. – 26. Jan. 2013
5. Block 11. – 13. April 2013

Beginn jeweils Donnerstag, 12.30 Uhr mit dem Mittagessen
Ende jeweils Samstag, 13.30 Uhr nach dem Mittagessen

Kosten:

Kursgebühren je Block 60 € für Teilnehmer aus den Elterninitiativen des Dachverbandes
350,00 € je Block für sonstige Teilnehmer
(incl. Vollverpflegung und Unterkunft in Einzelzimmer)
Wir bitten um Überweisung der Gesamtsumme

Zertifizierung

Der Kurs wird zertifiziert als Basisqualifikation nach den Richtlinien und Qualitätsstandards des

Bundesverbandes Trauerbegleitung

www.bv-trauerbegleitung.de

Darauf aufbauend werden Themenmodule zur weiteren Qualifizierung angeboten

Veranstalter

Deutsche Leukämie-Forschungshilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V. Dachverband (DLFH)

Veranstaltungsort

Deutsche Kinderkrebsstiftung
Waldpiratencamp, Promenadenweg 1
69117 Heidelberg

Anmeldung und Rückfragen:

Deutsche Kinderkrebsstiftung
Waldpiratencamp Heidelberg
Pädagogische Leiterin: Gabriele Geib
Tel: 06221-180466,
Mail: geib@kinderkrebsstiftung.de

Leitung:



Helga Franz-Flößer

verh. 3 Kinder, Dipl. Sozialarbeiterin/
Sozialpädagogin, Gestalttherapie, TZI,
systemische Beratung, Biographiearbeit,
Trauerbegleitung, langjährige Erfahrung in
der Einzel-, Paar- und Familienberatung,
Gruppen- und Seminarleitung mit Trauernden,

Leitung von Fortbildungsseminaren in Trauerbegleitung
Mitarbeit:

- Lebens-Wege e.V. Trauernde Eltern Rhein-Neckar HD, MA
www.lebens-wege.de
- Bundesverband Verwaiste Eltern in Deutschland e.V. www.veid.de
- Bildungsstätte St. Bonifatius Winterberg-Elkeringhausen
- Ökumenisches Bildungszentrum sancta clara Mannheim
- Deutsche Leukämie-Forschungshilfe (DLFH)
- Bundesverband Trauerbegleitung – Entwicklung von Standards und Qualitätskriterien zur Fortbildung in Trauerbegleitung
www.bv-trauerbegleitung.de



Dieter Steuer

verh., 2 Kinder, Heilpraktiker für
Psychotherapie, Trauerbegleiter
Fachberater für Psychotraumatologie
Ausbildung in pädagogischer und
therapeutischer Psychosynthese,
Fachtherapeut für kreative Traumatherapie

langjährige Erfahrung in Einzel-, Paar- und Familienberatung,
sowie in der Gruppen- und Seminarleitung mit trauernden Eltern
und Geschwistern.

Mitarbeit:

- Trauernde Eltern und Kinder Rhein-Main e.V., Mainz
www.eltern-kinder-trauer.de
- Bundesverband Verwaiste Eltern in Deutschland e.V. www.veid.de
- Deutsche Leukämie-Forschungshilfe (DLFH)
- Trauerinstitut Deutschland e.V. (TID)
- Bundesverband Trauerbegleitung – Entwicklung von Standards und Qualitätskriterien zur Fortbildung in Trauerbegleitung
www.bv-trauerbegleitung.de

Deutsche Leukämie-Forschungshilfe
DLFH- Dachverband
Adenauerallee 134, 53113 Bonn



Fortbildung
zur Begleitung von Gesprächskreisen für
trauernde Eltern

Beginn Januar 2012